

|                           |                                                                                |
|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| LANGUAGE:                 | DE                                                                             |
| CATEGORY:                 | ORIG                                                                           |
| FORM:                     | F02                                                                            |
| VERSION:                  | R2.0.9.S01                                                                     |
| SENDER:                   | ENOTICES                                                                       |
| CUSTOMER:                 | ECAS_nscuetli                                                                  |
| NO_DOC_EXT:               | 2017-041744                                                                    |
| SOFTWARE VERSION:         | 9.4.1                                                                          |
| ORGANISATION:             | ENOTICES                                                                       |
| COUNTRY:                  | EU                                                                             |
| PHONE:                    | /                                                                              |
| E-mail:                   | <a href="mailto:lisa.schuett@lsbg.hamburg.de">lisa.schuett@lsbg.hamburg.de</a> |
| NOTIFICATION TECHNICAL:   | YES                                                                            |
| NOTIFICATION PUBLICATION: | YES                                                                            |

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

I.1) **Name und Adressen**

Freie und Hansestadt Hamburg; Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Sachsenfeld 3-5

Hamburg

20097

Deutschland

Kontaktstelle(n): Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Telefon: +49 40428262439

E-Mail: [zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de](mailto:zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de)

Fax: +49 40427313448

NUTS-Code: DE600

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://lsbg.hamburg.de>

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://ausschreibungsunterlagen.hamburg.de/f/9dc191767b/?raw=1>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Freie und Hansestadt Hamburg; Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, Zentraler Einkauf und Vergabeaufsicht (GF/Z), Eröffnungsstelle Raum C 5.41

Sachsenfeld 3-5

Hamburg

20097

Deutschland

Kontaktstelle(n): Freie und Hansestadt Hamburg, LSBG, Zentraler Einkauf und Vergabeaufsicht (GF/Z),

Eröffnungsstelle Raum C 5.41, Öffnungszeiten: Mo.-Do. von 09:00 bis 11:30 Uhr und 12:30-15:00 Uhr, Fr. von 09:00 bis 11:30 Uhr und von 12:30 bis 14:00 Uhr

E-Mail: [zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de](mailto:zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de)

Fax: +49 40427313448

NUTS-Code: DE600

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://lsbg.hamburg.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Verkehrsinfrastruktur

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Sanierung und Umgestaltung des Straßenzugs Berner Straße / Fasanenweg zwischen Alter Zollweg und Kriegkamp

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

71322500

**II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Die Berner Straße und der Fasanenweg sind Hauptverkehrsstraßen, die einen zusammenhängenden Straßenzug bilden und im Stadtteil Rahlstedt eine bedeutende Verbindung zwischen dem Berner Heerweg und der Meiendorfer Straße / Höltingbaum darstellen. Der Fasanenweg zwischen Kriegkamp und Bargkoppelweg besitzt zwei Fahrstreifen je Richtung, die Berner Straße zwischen Bargkoppelweg und Alter Zollweg einen Fahrstreifen je Richtung. Die Nebenflächen beinhalten Gehwege, Radwege und Baumpflanzungen. Insbesondere die Radwege sind auf weiten Strecken baulich schadhaft und unterdimensioniert und entsprechen nicht mehr den Vorgaben der aktuellen Regelwerke und den funktionalen Anforderungen. Auch die Fahrbahnen weisen streckenweise erhebliche Schäden auf.

Die Länge der zu überplanenden Strecke beträgt ca. 1,7 km. Auf der Strecke befinden sich neun Einmündungen / Kreuzungen von denen drei mit Lichtsignalanlagen (LSA) ausgestattet sind. Auf der Strecke befindet sich eine weitere Fußgänger-LSA.

**II.1.5) Geschätzter Gesamtwert****II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.2) Beschreibung****II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:****II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)****II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Grundleistungen: Verkehrsanlagen § 47, Leistungsphasen 1 bis 6

Besondere Leistungen:

- Leitungstrassenplanung gem. Leistungsbild Leitungstrassen incl. Leitungsanfrage, Leitungsbestandsplan, Leitungstrassenplanung, Leitungsbesprechungen und Trassenanweisung.
- Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes für die Trummen und Trummenanschlussleitungen auf Grundlage der Trummenuntersuchung.
- Koordination der Leitungsverlegungsarbeiten in der Planungs- und Bauphase der Leitungsunternehmen, sowie deren Überwachung in zeitlicher Hinsicht.
- Bauablaufplanung, einschl. Abstimmung und Erarbeitung der entsprechenden Bauphasenpläne und Verkehrsführungspläne incl. Verkehrsbesprechung und Abstimmung der Umleitungsstrecken, sowie Bearbeitung der provisorischen Lichtsignalsteuerungen für die Verkehrsführung während der Bauzeit.
- Erstellung eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans gem. Baustellenverordnung.
- Baumpflegische Begleitung sowohl in fachlicher als auch in zeitlicher Hinsicht.
- Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Regenwasserrückhaltung und -Behandlung.

**II.2.5) Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

**II.2.6) Geschätzter Wert****II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 13

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

**II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Der Auftraggeber bildet eine Rangliste auf der Grundlage der angegebenen Punkteverteilung für die unter Ziffer III.1.2) und III.1.3) vorgesehenen Eignungskriterien. Die Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert (min. 3, max. 5 Bewerber).

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

**II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen****II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich schriftlich per E-Mail unter:  
[zentralereinkauf@lsbg.Hamburg.de](mailto:zentralereinkauf@lsbg.Hamburg.de) zu stellen.

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben****III.1) Teilnahmebedingungen****III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Soweit keine EEE abgegeben wird, ist der Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung" zu verwenden! Hier enthalten ist die Abfrage von:

A)- § 44 (1) VgV Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister

B)- Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 (1) und (4) GWB

C)- Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 (1) GWB

Im Falle einer Bewerbung als Bewerbergemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete Bewerbererklärung vorzulegen, siehe Vordruck "Bewerbergemeinschaft".

Der Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung" ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft auszufüllen.

Beabsichtigt der Bewerber, wesentliche Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Teilnahmeantrag die durch Unterauftragnehmer auszuführenden Leistungen angeben, siehe Vordruck "Verzeichnis Unterauftragnehmer" sowie den Vordruck "Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" ausfüllen.

Beabsichtigt der Bewerber sich Kapazitäten anderer Unternehmer (Eignungsleihe) zu bedienen, muss er in seinem Teilnahmeantrag die durch den Eignungsleiher auszuführenden Leistungen angeben, siehe Vordruck "Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe)" sowie den Vordruck "Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe" ausfüllen.

Alle Vordrucke zum Teilnahmeantrag sowie die "Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb" sind herunterzuladen unter <http://www.hamburg.de/ausschreibungen>, Bekanntmachungen, VgV Ausschreibungen oder direkt unter dem Link <https://ausschreibungsunterlagen.hamburg.de/f/9dc191767b/?raw=1>

### III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Siehe Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung":

D)- § 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Haftungssummen: Personenschäden (1.500.000 Euro), sonstige Schäden (500.000 Euro). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt.

E)- § 45 (4) Nr. 4 VgV: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2014, 2015, 2016). Erforderlich sind mindestens 1.400.000 Euro insgesamt. < 1.400.000 Euro insgesamt = Ausschluss

F)- § 45 (4) Nr. 4 VgV: Erklärung über den Umsatz des Bewerbers in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages in den Jahren 2014, 2015, 2016. Dies umfasst die Objektplanung Verkehrsanlagen Leistungsphasen 2, 3, 5 und 6 gem. § 47 HOAI an Straßen des innerstädtischen Hauptverkehrsstraßennetzes, jedoch keine Bundesautobahnen. Es müssen die HOAI-Leistungsphasen 2, 3, 5 und 6 erbracht worden sein (Leistungsphase 6 muss abgeschlossen sein). Wertung mit max. 5 Punkten: > oder gleich 700.000 Euro = 1 Punkt, >800.000 Euro = 2 Punkte, > 900.000 = 3 Punkte, > 1.000.000 Euro = 4 Punkte, > 1.100.000 Euro = 5 Punkte

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Haftungssummen:

Personenschäden (1.500.000 Euro), sonstige Schäden (500.000 Euro). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt.

- Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2014, 2015, 2016). Erforderlich sind mindestens 1.400.000 Euro insgesamt.

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

siehe Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung"

G)- § 46 (3) Nr. 8 VgV: Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens in den Jahren 2014, 2015 und 2016 gegliedert in: Führungskräfte (dazu zählen auch Projektleiter) und Ingenieure. Wertung mit max. 10 Punkten: < 3 Ingenieure = Ausschluss, mind. 1 Führungskraft/Projektleiter und 3-5 Ingenieure = 4 Punkte, mind. 1 Führungskraft/Projektleiter und 6-10 Ingenieure = 6 Punkte, mind. 1 Führungskraft/Projektleiter und 11-15 Ingenieure = 8 Punkte, mind. 1 Führungskraft/Projektleiter und >15 Ingenieure = 10 Punkte

siehe Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung"

H)- § 46 (3) Nr. 1 VgV: fünf Referenzprojekte der letzten fünf Geschäftsjahre (2012, 2013, 2014, 2015, 2016), die in diesem Zeitraum abgeschlossen wurden (Leistungsphase 6 muss abgeschlossen sein)! Die Leistungen können jedoch früher begonnen worden sein. Dabei muss es sich zwingend um die Planung an Straßen des innerstädtischen Hauptverkehrsstraßennetzes, jedoch keine Bundesautobahnen, handeln. Erfüllen die Referenzprojekte diese Anforderungen nicht, werden sie mit 0 Punkten bewertet. Nennung der Referenzprojekte mit

-Projektbezeichnung

- Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer
- Bausumme
- Bearbeitete Leistungsbilder
- Bearbeitete Leistungsphasen
- Darlegung des zeitlichen Ablaufes des Planungsprozesses mit Angabe von Planungsbeginn und Planungsende

Wertung: es können max. 6 Punkte je Referenzprojekt und maximal 30 Punkte insgesamt erreicht werden. Es werden die besten fünf Referenzprojekte gewertet.

je Referenzprojekt: Bausumme > 1,5 Mio. Euro = 1 Punkt, Bearbeitung der Leistungsphasen 2, 3 vollständig erbracht gem. § 47 HOAI = 1,5 Punkte, Bearbeitung der Leistungsphasen 5, 6 vollständig erbracht gem. § 47 HOAI = 1,5 Punkte, Leitungstrassenplanung = 1 Punkt, Bauablaufplanung einschließlich der Abstimmung und Erarbeitung der Bauphasenpläne und Verkehrsführungspläne = 1 Punkt

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens in den Jahren 2014, 2015 und 2016 gegliedert in: Führungskräfte (dazu zählen auch Projektleiter) und Ingenieure. Mindeststandard sind 3 Ingenieure und 1 Führungskraft/Projektleiter.

### III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

#### III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

#### IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

#### IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

#### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2) **Verwaltungsangaben**

#### IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

#### IV.2.2) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 03/05/2017

Ortszeit: 10:00

#### IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

#### IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/11/2017

**IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Bitte versehen Sie den Umschlag für den Teilnahmeantrag mit dem orangen Anschriftszettel.

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Neuenfelder Straße 19

Hamburg

21109

Deutschland

Fax: +049 40427310499

**VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160, Abs. 3, Nr. 4 GWB ist ein Auftrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Neuenfelder Straße 19

Hamburg

21109

Deutschland

Fax: +049 40427310499

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

28/03/2017